

Bescheid

**über die Änderung, Ergänzung und
Verlängerung der Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 28. Januar 2016**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

22.06.2017

Geschäftszeichen:

I 62-1.34.13-1/17

Zulassungsnummer:

Z-20.1-106

Geltungsdauer

vom: **2. Mai 2017**

bis: **2. Mai 2022**

Antragsteller:

DYWIDAG-Systems

International GmbH

Destouchesstraße 68

80796 München

Zulassungsgegenstand:

Bodenvernagelung System "DYWIDAG"

Dieser Bescheid ändert/ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-20.1-106 vom 28. Januar 2016. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt:

1. Abschnitt 4.3.1 wird wie folgt geändert.

Der erste Satz erhält folgende Fassung:

Als Ausgangsstoffe für den Zementmörtel sind Zemente mit besonderen Eigenschaften nach DIN 1164-10¹⁸ und Zemente nach DIN EN 197-1⁵ - unter Berücksichtigung der vorliegenden Expositionsklasse gemäß DIN EN 206-1¹⁹ in Verbindung mit DIN 1045-2²⁰ (Tabellen 1, F.3.1 und F.3.2) -, Wasser nach DIN EN 1008²¹ sowie gegebenenfalls Zusatzmittel nach DIN EN 934-2²² in Verbindung mit DIN EN 206-1¹⁹/DIN 1045-2²⁰ oder mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung und natürlichen Gesteinskörnungen für Beton nach DIN EN 12620²³ unter Berücksichtigung von DIN EN 206-1¹⁹/DIN 1045-2²⁰ zu verwenden.

2. Abschnitt 4.5 wird wie folgt geändert und ergänzt.

Im vorletzten Satz wird "Betonstahlmatten N 94 oder gleichwertig" ersetzt durch "Betonstahlmatten N 94, gleichwertig oder höherwertig".

3. Die Anlage 3 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 28. Januar 2016 wird ersetzt durch die Anlage 3 dieses Bescheids.

Bettina Hemme
Referatsleiterin

Beglaubigt

18	DIN 1164-10:2013-03	Zement mit besonderen Eigenschaften - Teil 10: Zusammensetzung, Anforderungen und Übereinstimmungsnachweis von Zement mit niedrigem wirksamen Alkaligehalt
5	DIN EN 197-1:2011-11	Zement - Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement; Deutsche Fassung EN 197-1:2011
19	DIN EN 206-1:2001-07 DIN EN 206-1/A1:2004-10 DIN EN 206-1/A2:2005-09	Beton - Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität Beton - Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Deutsche Fassung EN 206-1/A1:2004 Beton - Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Deutsche Fassung EN 206-1:2000/A2:2005
20	DIN 1045-2:2008-08	Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 2: Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität - Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1
21	DIN EN 1008:2002-10	Zugabewasser für Beton - Festlegung für die Probenahme, Prüfung und Beurteilung der Eignung von Wasser, einschließlich bei der Betonherstellung anfallendem Wasser, als Zugabewasser für Beton; Deutsche Fassung EN 1008:2002
22	DIN EN 934-2:2009-09	Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel - Teil 2: Betonzusatzmittel - Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung; Deutsche Fassung EN 934-2:2009
23	DIN EN 12620:2008-07	Gesteinskörnungen für Beton; Deutsche Fassung EN 12620:2002+A1:2008

Kurzzeit- und Dauerbodennägel

GEWI-Stahl	Ø	16	20	25	28	32	40	50	63,5
Stahlgüte		B500B							S 555/700
Verankerungen									
1 Gekonterte Endverankerung		Zul. Z-1.5-76					Zul. Z-1.5-149		Zul. Z-1.5-2
2 Plattenverankerung		in Anlehnung an Zul. Z-1.5-76					Zul. Z-1.5-149		Zul. Z-1.5-2
-Ankermutter									
-Ankerplatte (min Maße)	a x a	80 x 80	90 x 90	110 x 110	120 x 120	120 x 120	150 x 150	190 x 190	245 x 245
	s	10	12	15	20	30	40	45	50
3 Kalottenplattenverankerung		siehe Anlage 4					—		—

Kurzzeitbodennägel

Federkorbdistanzhalter	d x s	20 x 1,5	25 x 1,9	32 x 2,4	40 x 3	48 x 3	63 x 3	75 x 3,6	
	L	210	225	235	280	285	285	285	
	min. D	65	70	80	100	100	125	125	
Mindestbohrlochdurchmesser		56	60	65	68	72	80	90	110
Muffenverbindung		Zul. Z-1.5-76					Zul. Z-1.5-149		Zul. Z-1.5-2
Drehsicherung (wahlweise):		Zul. Z-1.5-76					Zul. Z-1.5-149		Zul. Z-1.5-2
- gekontert									
- Schrumpfschlauch	Typ	Korrosionsschutz-Schrumpfschlauch CPSM							
	Ø max/min	35 / 12	50 / 16	75 / 22	95 / 29	140 / 42			
- Kleben		schnell abbindender Kleber oder Klebeband							

Dauerbodennägel

Hüllrohr gerippt (PVC oder PE)	s	≥ 1 mm							
	min. Øa / Øi	34,5 / 28	42,5 / 35	50 / 44	56 / 49	65 / 57	80 / 71	100 / 91	
Distanzhalter									
- Federkorbdistanzhalter	d x s	40 x 3	48 x 3	55 x 3	63 x 3	75 x 3,6	90 x 2,7	110 x 3,2	
	L	280	285	275	285	285	285	285	
	min. D	100	100	125	125	125	140	175	
- Segmentdistanzhalter	L	—	—	—	130				
	a	—	—	—	10				
Mindestbohrlochdurchmesser		55	63	70	76	85	100	120	
Muffenverbindung		Zul. Z-1.5-76					Zul. Z-1.5-149		Zul. Z-1.5-2
Drehsicherung									
- Schrumpfschlauch	Typ	Korrosionsschutz-Schrumpfschlauch CPSM							
	Ø max/min	75 / 22					95 / 29	140 / 42	

Maße in mm

Bodenvernagelung System "DYWIDAG"

Kurzzeit- und Dauerbodennägel
Verweise und Abmessungen

Anlage 3